

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 233.

Sonnabend den 5. October.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 16. Sonntage u. Trin. (Erntefest den 6. October) predigen:
Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendeter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.
 Montag den 7. October um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
 Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.
Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Caplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Nolte. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 5. October Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
 Sonntag den 6. October um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Diaconus Pfaffe.
 Freitag den 11. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.
Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
 Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
 Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Tagesplan.

Sonnabend den 5. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
 — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtl.

sicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparhäuser.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schilamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, kl. Klausstraße 14.

Halle'scher Orchester-Musik-Verein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Zügerberge.“

Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstentbal.“

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

3. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,78	2,72	63	8,9	SSW	bedekt 10.
Mitt. 2	331,43	2,56	57	9,4	SW	trübe 9.
Abd 10	331,51	2,46	75	5,6	SSW	trübe 8.
Mittel	331,24	2,58	65	8,0	SSW	trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Montag den 7. d. Mts. Keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachungen.

Seht römische Darmsaiten
 von vorzüglichster Qualität trafen soeben ein bei
H. Karmrodt.

Ein Ziegenbock mit oder ohne Geschirr ist zu verkaufen
 gr. Klausstraße 19.

Pflaumenmus, rein und süß, bei
Bemme, Steinweg 48.

Alle Sorten gute Eßbirnen, auch Fallbirnen, der Korb 5 Gr., und Aepfel, der Korb 3 Gr., zu verkaufen
 Unterberg 5.
 Dasselbst ein Mann zum Aepfelabnehmen gef.

Gutes Landbrot ist zu verkaufen

Spize 30.

50 Centner Zuckerrüben sind billig zu verkaufen
 Martinsgasse 7.

Prima: Salou: Solaröl,

à Quart nur 3 Gr 6 h., empfiehlt

J. Gruneberg.

Pianoforte

für Anfänger zu 18 R. und 30 R., auch ein neues Pianino zu verkaufen

große Schloßgasse 10.

Gut gearb. Schrotenschuhe Mann. Str. 23, 3 Tr.

Zur Lieferung von grobem Kies als Straßenmaterial, ca. 30 Schachtruten, nach Döllberg, werden Offerten gesucht.

Halle, den 3. October 1867.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Die Herstellung der Umfassungswand des Petersberger Friedhofes u. soll submitionweise vergeben werden. Kosten-Anschlag liegt auf dem Stadtbauamte zur Einsicht bereit und werden Offerten bis Dienstag den 8. October a. c. Vorm. 10 Uhr entgegengenommen.

Halle, den 3. October 1867.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von circa

92 Wispel Kartoffeln

soll

Mittwoch den 9. October d. Js. Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausbezogen werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Anstalts-Bureau zuvor eingesehen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. September 1867.

Der Director der königlichen Strafanstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an Consumtibilien für circa 400 Mann des unterzeichneten Bataillons, und zwar: Fleisch, Kartoffeln, Erbsen, Bohnen, Reis, Graupen, Linsen und Mehl, soll für den Zeitraum vom 1. November c. bis zum 31. October nächsten Jahres öffentlich mindestens fordernd verbunden werden, und wird zu diesem Behufe Termin

am 23. October Vormittags 10 Uhr im Bataillons-Bureau, Berggasse Nr. 1, abgehalten. Die betreffenden Submissions-Offerten sind bis zum 21. October c. mit Proben der betreffenden Artikel im obengenannten Bureau abzugeben. Dasselbst können die Lieferungs-Bedingungen der betreffenden Artikel vorher eingesehen werden.

Halle, den 3. October 1867.

Königl. Commando des 1. Bataillons, Infanterie-Regiments Nr. 86.

Auction.

Großer Berlin Nr. 14.

Mittwoch den 9. October Mittags von 1 Uhr ab versteigere ich Sopha's, Kommoden, Kleider-, Speise-, Küchen-, Gewürz- u. Bücherschränke, Schreibsecretaire, Auszieh- u. a. Tische, 1 Klavier, Kofhrstühle, Bettstellen, 1 gutes Victualien-aushängeblechschild, etwas Seife, einige Kleidungsstücke und vieles Andere.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax. Zwei Rheinwein-Dhne, eine Schrotleiter, div. Kisten, 1 Kinderbettstelle mit Matrage sind billig zu verkaufen Geiststraße 34.

Ein Kadentisch, 6' lang, mit starker Eichenplatte, ist billig zu verkaufen bei

Gebrüder Salomon.

Engl., Weistph. u. Wettin. **Schmiedekohlen** bester Qualität billigst bei

Klinhardt & Schreiber.

Gummi-Kämme

in größter Auswahl empfehlen im Ganzen und einzeln billigst

Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Ein kleines Haus, unmittelbar am Markt, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

Carl Böttig, Zentersasse 5.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei **Carl Böttig, Zentersasse 5.**

Ein Laden nahe am Markt oder in einer frequenten Lage wird gesucht durch **Carl Böttig.**

Ein eiserner Möbser von 2 bis 3 Quart Inhalt wird zu kaufen gesucht Steinweg 42.

Regenschirme färbt und reparirt Schirmmacher **A. Finger, Kl. Berlin 1.**

Mädchen wird in und außer dem Hause gesucht. **Wwe. Naumann, gr. Sandberg 1, 3 Tr.**

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr große Ulrichsstraße 9, sondern

Kapellengasse 5, hinter dem Schauspielhause. Carl Haring, Drechslermeister.

Meine Böttcher-Werkstatt befindet sich nicht mehr Kutschgasse 3, sondern **alter Markt 11.** Ich empfehle daher jede Art Fässer zu den billigsten Preisen.

Franz Nothor, Böttchermeister.

Meine Werkstatt verlegte mit heutigem Tage nach **Mühlberg 1.** Lampen werden schnell und billigst unter Garantie zu Solar- u. Steinöl umgeändert.

Alle Reparaturen, sowie Bestellungen nehme jederzeit an und liefere schnell und billigst.

B. Kurze, Klempnermeister, Nr. 1. 1. 1. Mühlberg Nr. 1. 1. 1.

Ein anständiger Herr wird als Wirtbewohner gesucht Bahnhofstraße 7.

Eine pünktliche Aufwartung wird sofort gesucht Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag kann sich melden Leipzigerstraße 103, 3 Tr.

Den 1. November wird ein orientliches Dienstmädchen gesucht Leipzigerstraße 75.

Eine unabhängige Person wird zur Aufwartung gesucht Niemeierstraße 13.

Eine Aufwartung gesucht Schmeerstraße 36.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht sogleich einen anständigen Dienst, womöglich in der Küche. Zu erfr. in der Exped. d. Blattes.

Ein arbeits. Mädchen von ausw. mit zwei- u. dreijährigen Zeugnissen sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Eine alleinstehende Frau bittet in und außer dem Hause um Beschäftigung im Ausbessern und bergl. Sie würde auch gern auf's Land gehen u. ist zu jed'r Arbeit erbötig Luckengasse 12, 1 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. April 1868 eine Familienwohnung von 2 Stuben, 3 K. und Zubehör. Adressen unter **B. B.** werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Die obere Etage meines Hauses, Delitzscherstraße 2, ist zu vermieten u. den 1. April 1868 zu beziehen

Steinert.

Die Bel-Etage

in der Geißestraße 34, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April n. 3. zu vermieten. Näheres darüber parterre.

Gr. Ulrichsstraße 45 ist der Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April 1868 oder auch schon früher zu vermieten u. zu beziehen.

Ein Logis ist zu vermieten Oberglauch 25.

2 Wohn. aus mehreren St. u. K. sind von stillen Leuten 1. Jan. u. 1. April zu bez. alter Markt 28.

Eine Stube mit Bett u. Aufwartung, 24 $\frac{1}{2}$ Trödel 4.

Stube u. Kammer, hinten, an eine einzelne Person zu vermieten Breitestraße 36.

Eine möbl. St. nebst Schlafk. ist an 1 od. 2 Herren sofort zu verm. Lindenstr. 8, part.

Logis nebst Feuerwerkstatt zu vermieten und sogleich zu beziehen Geißestraße 24.

Eine Stube, 2 Kammern u. Küche nebst Zubehör sogleich oder Neujahr zu beziehen gr. Steinstraße 23.

Eine herrschaftl. Wohnung von 5 Stuben nebst allem Zubehör ist zu vermieten Harz 25.

1 St., 2 K. nebst Zubehör sof. zu vermieten Kuhgasse 3.

2 St., 1 K., 1 K. sind sofort zu beziehen bei **W. Wurmisch, Landwehrstr. 16.**

Zu vermieten ist Stube, 2 Kammern, Küche, Keller u. Torfgelass für 38 $\frac{1}{2}$ nahe am Markt. Zu erfragen Wajdeburger Chaussee 12.

Steinweg 42 sind größere u. kleinere Wohnungen, sowie ein Laden mit Gaseinrichtung, mit oder ohne Wohnung, sofort zu beziehen.

In meinem Hause, alte Promenade 16a., sind ein Laden, 3 St., 1 K., 1 K., 1 K., welche sich sehr gut zu einer Restauration oder sonstigem Geschäft eignen, sof. zu bez. **A. Hoffmann.**

Eine freundl. Unterstube mit Kammer u. Küche an einzelne Leute vermietet lange Gasse 31.

Harz 22 ist eine anständige u. bequeme, frei u. gesund belegene Parterre-Wohnung oder Bel-Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör, nach Befinden mit Gartenbenutzung, sowie eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubeh. zu Neujahr zu vermieten, kann auch schon Ende October bezogen werden.

Friensch.

Eine Parterre-Wohnung mit Gaseinrichtung, aus 3 heizbaren Stuben bestehend, ist im „goldenen Löwen“ sofort zu vermieten.

Eine fein möbl. Stube ist im „goldenen Löwen“ zu vermieten. Zu erfragen in

Wittig's Laden.

Stube, Kammer, Küche ist an 1 oder 2 einz. Leute zu vermieten. Preis 36 $\frac{1}{2}$ gr. Klausstraße 24.

Stube, Kammer u. Küche sofort zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Eine kl. Stube mit Kammer ist 1. Januar zu beziehen kl. Brauhausgasse 3.

Eine möbl. Stube ist an 2 Herren zu vermieten Landwehrstraße 10, im Hofe 2 Tr.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafstube ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Bahnhofstraße 13.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.
Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1867.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalablung		
angemeldet	16,135,682	19	3									
abgelehnt	1,902,390	—	—									
angenommen	14,233,292	19	3	10387	15	11	535,903	10	11	49,277	22	1
erloschen	4,768,289	5	9	6537	26	9	183,013	1	10	—	—	—
Bestand	9,465,003	13	6	3849	19	2	352,890	9	1	49,277	22	1

**Feinstes Salon-Solaröl à Quart 4 Sgr.,
ächt amerikanisches Steinöl à Quart 5 Sgr.,
Ligroine, auf Wunderlampen, à Quart 8 Sgr.,**

Bei Abnahme von größeren Quantitäten bedeutend billiger.

**A. Herzog, Klempnermeister,
21. Schmeerstrasse Nr. 21.**

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Tage verlegte mein Geschäft von der Schmeerstraße nach dem **alten Markt Nr. 16**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Ernst Schulze, Klempnermeister, alter Markt Nr. 16.

Feinstes Salon-Solaröl à Quart 4 1/2 Sgr.,

Prima-Solaröl à Quart 4 1/4 Sgr.,

ächt amerikanisches Steinöl à Quart 5 1/3 Sgr.

Ernst Schulze, Klempnermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Notiz, daß ich am heutigen Tage meine **Blumen-Handlung** von Leipzigerstraße Nr. 105 nach **Leipzigerstraße Nr. 5**, vis-à-vis meinem alten Geschäft, verlegt habe.

Das mir geschenkte Vertrauen, welches ich durch reelle und prompteste Bedienung bei billigster Preisstellung rechtfertigen werde, bitte ich mir gütigst bewahren zu wollen.

Halle a/S., den 4. October 1867.

C. W. Günther.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
alte Promenade Nr. 22.

Professor Weber.

Gingemachte rothe Rüben, Preiselbeeren, Senf-, Pfeffer- u. saure Gurken
Rechershof 11.

Vussachen aller Art
fertigt sauber und modern an unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung

Amalie Markert,

nicht mehr Leipzigerstraße Nr. 37, sondern
Dachritzgasse 10, 1 Treppe.

Eine tüchtige **Aufwartung** wird gesucht.
Meldungen im Waisenhaus-Feldgarten beim
Secretair **Grotius.**

Ein **tüchtiger, gewandter Klempner**, aber nur ein solcher, findet in meiner Zinkgießerei **dauernde Beschäftigung.**

Gustav Glück, Bildhauer.

Geliebte **Handschuhstickerinnen** finden Arbeit bei
F. C. Siebert.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die **Böttcherprofession** zu erlernen, kann sich unter annehmbaren Bedingungen melden bei

H. Bohn, Böttchermäster, H. Brauhaußg. 18.

Ein Arbeiter in eine Stärkesabrik wird gesucht
Steinweg 17.

2 eiserne Defen mit Röhren sind zu verkaufen
Eindenstraße 1.

Ladeneröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ein **Ladengeschäft** von **Kammwaren** in reichlicher Auswahl, was ich dem geehrten Publikum u. werthen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige.
Halle, den 3. October 1867.

**W. Wiese, Kammmachermeister,
alter Markt 22.**

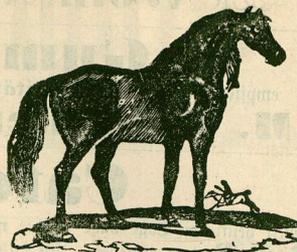
Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt **alter Markt 22.**
W. Wiese, Kammmachermeister.

Ich suche für den 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in die Küche.
**Gräfin Seckendorff,
vor dem Kirchthor 6.**

Die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör im Hause Königsstraße 12 ist von jetzt ab zu vermieten u. ersten April 1868 zu beziehen. Näheres das. 1 Tr.

Zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen eine freundliche Familienwohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, im Seitengebäude
neue Promenade 12.

Höchst beachtenswerth!**Pferd- und
Rindfleisch!**

Ein Transport der schönsten Pferde zum Schlachten sind angekommen, empfehle daher mein **Rindfleisch** als wunderschön. **Fr. Thurm.**

Serelatwurst, alles übertreffend, bei
Fr. Thurm.

Zwiebelwurst, einziges Mittel gegen Magen-schwäche, bei
Fr. Thurm.

Knackwürstchen, wirklich täuschend, bei
Fr. Thurm.

Zum Sonnabend mache ich auf meine von mir selbst gefertigten **Wiener Würstchen mit Bouillon** als noch nicht dazugehört aufmerksam.
Fr. Thurm.

Mein Laden ist jetzt prachtvoll eingerichtet.
Fr. Thurm.

Auf mein **gewiegttes Fleisch**, einer Rost gleich, mache ich noch besonders aufmerksam, 1/2 stündlich frisch, bei
Fr. Thurm.

Eine herrschaftliche Wohnung an der alten Promenade, bestehend aus 7 heizbaren Stuben, Kammern und Zubehör, ist zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen.

Näheres zu erfragen beim Gelbarbeiter Herrn **Walter, Scharrngasse 7.**

Eine freundlich möblirte Stube ist zu vermieten
Landwehrstraße 5.

Heizbare Schlafstellen und guten Mittagstisch
Niemeyerstraße 14.

Ein Logis billig zu vermieten Kaulenberg 1.

2 Thlr. Belohnung

Dem, wer mir den Dieb anzeigt, welcher die Schurpe vom Plaze des Herrn **Politz** holt.
F. Hanff.

Ein großer schwarz u. weißer Hund zugelassen.
Gegen Infectionsgebühren und Futterkosten abzuholen
Spitze 30.

Meine **Restauration** befindet sich von jetzt ab
Kl. Schloßgasse 6,
vis-à-vis dem Paradeplaze.

Sonnabend **Einzug mit Musik.**

Ich bitte meine alten Freunde sich recht zahlreich einzufinden.
C. Pallas.

Schöne's Restauration, Oberglauch 34.
Sonnabend und Sonntag Gänsebraten, Obst- und Kaffeeluchen. Bier ff.

Die **Wolff'sche** Leihbibliothek befindet sich jetzt **Barfüßerstraße Nr. 6.**

Gummischuhe

empfiehlt in **bester Qualität** und **allen Größen** zu **billigen Preisen**

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Café Rocco.

Mit heutigem Tage habe ich die **neu** und **geschmackvoll restaurirten Localitäten** des **Café Rocco** eröffnet. Ich bitte ergebenst, daß dem Locale in den ersten Jahren geschenkte Wohlwollen in erneuertem Maße auf mich übertragen zu wollen.

Zu gleicher Zeit bitte ich sämtliche Herren davon Notiz nehmen zu wollen, daß ich den Wünschen gemäß eine Localität eingerichtet habe in welcher sie mit ihren Familien jederzeit verkehren können. Mit Hochachtung

Halle, den 3. October 1867.

W. Müller.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich meine **neu eingerichtete Restauration Mühlberg Nr. 4.** Für gute Speisen und ein ff. Töpfchen **Erfurter Bier** werde ich stets Sorge tragen. Sonnabend den 5. d. Mts. **Einzugschmaus.** Gänse-, Hasenbraten etc., wozu ganz ergebenst einladet

Otto Meier.

Ich habe mit heutigem Tage meine **Restauration** aus der gr. Ulrichsstraße Nr. 44 nach dem **Schulberg Nr. 19**, in das von mir gekaufte **Lincke'sche** Wohnhaus verlegt. Ich bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen, und bemerke noch, daß meine jetzige Localität **neu** und **zweckentsprechend** eingerichtet worden ist. Außer **gutem Biere** werde ich **täglich** mit **kalten u. warmen Speisen**, namentlich **frischem Gänse- und Hasenbraten** aufwarten.

Halle, den 1. October 1867.

C. Lindermann.

Unterm heutigen Tage habe ich mein **Mehl- und Brot-Geschäft** aus der gr. Märkerstraße Nr. 6 nach der **Rathhausgasse Nr. 5** verlegt.

Ich bitte ergebenst, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung gütigst bewahren zu wollen. Mit Hochachtung

G. Blüthgen.

Schmidt's Restauration zur „Halloria“.

Heute Abend **Karpfen** (polnisch) und einen ff. **Seidel altes Bier.**

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend und Sonntag Abend **Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten**, wozu freundlichst einladet

C. Ermes.

Die Gewinnliste der Königlich Sächsischen Lotterie liegt täglich aus.

Trotha. Sonntag zum **Erntedankfest Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet

Ed. Knoblauch.

Wassendorf. Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein

Serkberg.

Wassendorf. Sonntag ladet zum **Dankfest u. Tanz** freundlichst ein

Träger.

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**

Ratsch.

Zur „grünen Tanne“ bei Zöberitz.

Sonntag den 6. Oct. zum **Ernte-Dankfeste Einweihung meines neuen Salon.** Derselbe entspricht allen Anforderungen der Neuzeit und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, jedem Wunsche der mich beehrenden Gäste nach allen Richtungen hin zu genügen. **F. Salzmann.**

NB. Omnibusfahrt vom grünen Hofe aus: 1ste Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, 2te Abfahrt 4 Uhr.

Rachfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend **Pflaumen- und Apfelfuchen** mit saurer **Sahne** und div. **Kaffeeuchen.**

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 6. October. Zum zweiten Male: „**Berliner Droschenkutschler**“, große Posse mit **Sang und Tanz** in 3 Akten und 7 Bildern von **A. Weirauch**, Musik von **Hauptner.**

Montag den 7. October: „**Schwert und Feder**“ (Vor 100 Jahren), **Sittengemälde** in 4 Akten von **Kaupach.**

Hallescher Turn-Verein.

Die **Mitglieder versammeln sich** **Sonnabend Nachmittag Punkt 3 Uhr** am **Schwem-Brauhause** in **dunkler Kleidung.**

Schüler'sche Liedertafel.

Sonnabend den 5. October **Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr** **General-Versammlung.**

Handwerker-Meister-Liedertafel.

Sonntag den 6. October **Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Soirée

in **Müller's „Belle vue.“**

Entrée à **Person 2 $\frac{1}{2}$ Gr.**

Alle Freunde des **Männergesanges** ladet freundlichst ein

Der Vorstand

Das **Kränzchen der Seiler-Gesellen** findet **Montag** den 7. October im **Salon zum Rosenthal** statt. **Anfang 7 Uhr.**

Der Vorstand.

Seise's Restauration,

Geiststraße Nr. 50.

Sonnabend und Sonntag **frischen Hasen- und Gänsebraten, Bier und Gose ff.**

Ulbrecht's Restauration,

(Geistthor).

Sonnabend **Abend Gänse- und Entenbraten**, nebst einem **Töpfchen ff. Bier.**

Cafée-Garten von A. Pippert.

Sonnabend **frischen Gänsebraten.**

Sonntag **Pflaumen- und Kaffeeuchen.**

Familien-Nachrichten.

Gestern **Mittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr** entriß mir der **Tod** meinen lieben Mann **Gottfr. Lichtenfeld** im **32. Lebensjahre**, welches wir seinen Bekannten u. Freunden hiermit anzeigen. Die hinterlassene **Witwe** geb. **Panse** u. **Kind.**

Am 3. October **Nachmittag 3 $\frac{3}{4}$ Uhr** entschlief nach kurzem aber **schweinem Krankenlager** sanft unser guter unvergeßlicher **Hermann** im **Alter** von **7 Monaten** u. **9 Tagen.**

Hermann Böhme u. **Frau.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 3. Octbr. Morg. am **Unterpegel 5' —**

am 4. Octbr. **Abends** am **Unterpegel 5' —**